Objekt:	Erhebung der heiligen Katharina auf den Berg Sinai
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Malerei
Inventarnummer:	WLM 10572

Beschreibung

Der Legende nach überführten Engel die sterblichen Überreste der Heiligen Katharina, nachdem sie ihr Martyrium erlitten hatten, auf den Berg Sinai, um sie dort zu begraben. Vier Engel heben behutsam Katharinas Körper in den Himmel, der hier als prächtiger Goldgrund erscheint. Der blutige Schnitt an ihrem Hals zeugt von der Enthauptung durch den römischen Kaiser. Die Überlieferung erzählt weiter, dass aus den Gebeinen Katharinas ein beständiger Strom an Öl fließe, das Schwache und Kranke auf Sinai heilen könne. Ursprünglich gehörte die Tafel als Flügel zu einem in einer Ulmer Werkstatt gefertigten Altarretabel, ebenso wie ein zweites Gemälde in der Sammlung des Landesmuseums Württemberg, welches die Enthauptung der Heiligen Katharina zeigt.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Ölmalerei
Maße:	Höhe: 84,5 cm, Breite: 50,2 cm, Tiefe: 4 cm, Höhe (Rahmen): 92,5 cm, Breite (Rahmen): 56 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1450
	wer	
	wo	Ulm

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Katharina von Alexandria (282-305)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1140-1500
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Heiligendarstellung
- Malerei
- Martyrium
- Religiöse Kunst
- Tafelbild (Malerei)
- Ölgemälde